Marktplatz

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/129982532920/

ID: 129982532920 **Datum:** 12.06.2017 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Marktplatz
Hausnummer:	*keine*
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Blick nach Westen um 1980

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim

Bildbeschreibung:
Blick nach Westen um 1950

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim

Bildbeschreibung:
Blick nach Westen um 1900

Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim
Regierungspräsidium Stuttgart

Bildbeschreibung:
Blick nach Osten um 2003

Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim
Regierungspräsidium Stuttgart

Bildbeschreibung:
Brunnen auf dem Marktplatz

Abbildungsnachweis:
M.Haußmann

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

keine Angabe

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

1. Beinhaltet Bauteil:	Wohnhaus, Marktplatz 6
2. Beinhaltet Bauteil:	Wohnhaus, Marktplatz 10
3. Beinhaltet Bauteil:	Wohn- und Geschäftshaus, Marktplatz 3
4. Beinhaltet Bauteil:	Wohn- und Geschäftshaus, Marktplatz 1
5. Beinhaltet Bauteil:	Wohn- und Geschäftshaus, Marktplatz 5
6. Beinhaltet Bauteil:	Wohn- und Geschäftshaus, Marktplatz 4
7. Beinhaltet Bauteil:	Wohn- und Geschäftshaus, Marktplatz 8
8. Beinhaltet Bauteil:	Verwaltungsgebäude, Marktplatz 7
9. Beinhaltet Bauteil:	Rathaus, Marktplatz 12
10. Beinhaltet Bauteil:	Abgegangenes Wohnhaus, Marktplatz 9
11. Beinhaltet Bauteil:	Abgegangenes Wohnhaus, Marktplatz 11
12. Beinhaltet Bauteil:	Abgebrochenes Scheune in der Amtsgerichtsgasse, Marktplatz 5a
13. Beinhaltet Bauteil:	Wohnhaus, Gasthaus (Apotheke), Marktplatz 2

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der Markplatz ist Teil der geplanten hochmittelalterlichen Stadtanlage und hat seine endgültige Grundform mit dem Bau des Rathauses gegen Ende des Mittelalters erhalten.
Die giebelständigen Fachwerkhäusern an der Nordseite stammen aus dem Mittelalter und der frühen Neuzeit, an der Südseite befinden sich städtische Wohnhäuser aus der Jahrhundertwende, welche nach einem Brand im Jahr 1889 erneut giebelständig als Massivbauten errichtet wurden.
Der Marktbrunnen zur Kirchstraße ist Bestandteil des ursprünglichen Grundrisses aus der Zeit um 1220/30. Die heutige Brunnenfigur wurde 1976 nach dem Vorbild der Vorgängerfigur aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts gefertigt.

1. Bauphase: (1220 - 1230)	Marktplatz mit Brunnen im Zuge der Stadtgründung um 1220/30 angelegt.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt

Bauwerkstyp:	• Freiflächen- bzw. Gartenelemente • Schmuckbrunnen
2. Bauphase: (1230 - 1800)	Giebelständige Bebauung mit Fachwerkhäusern im Mittelalter bis zur frühen Neuzeit.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Konstruktionsdetail:	• Holzgerüstbau • allgemein
3. Bauphase: (1450)	Grundform des Platzes mit Rathausbau gegen Ende des Mittelalters abgeschlossen.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
4. Bauphase: (1896 - 1910)	Wohnhäuser an der Südseite, nach Brand von 1889 um die Jahrhundertwende als giebelständige Massivbauten erbaut.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Konstruktionsdetail:	• Steinbau Mauerwerk • allgemein
5. Bauphase: (1976)	Nachbildung der Brunnenfigur aus dem 16.Jh.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Bauwerkstyp:	• Ausstattungsgegenstände, Architekturglieder
	  • Skulptur, Plastik
	• Freiflächen- bzw. Gartenelemente
	  • Schmuckbrunnen

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

keine

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Der Marktplatz befindet sich in der Mitte der Stadt auf der westlichen Seite der Leitlinie Kirchstraße. Der streng rechteckige Platz mit offener Anbindung zur Kirchstraße wird an seiner westlichen Raumkante vom Rathaus gebildet. Die Nordseite ist von giebelständigen Fachwerkhäusern des Mittelalters und der frühen Neuzeit geprägt. Die Südseite wird von städtischen Wohnhäusern der Jahrhundertwende gerahmt, welche nach einem Brand im Jahr 1889 erneut giebelständig als Massivbauten errichtet wurden. Der Marktbrunnen zur Kirchstraße ist Bestandteil des ursprünglichen Grundrisses aus der Zeit um 1220/30.

	Der Markplatz ist Teil der geplanten hochmittelalterlichen Stadtanlage und hat seine endgültige Grundform mit dem Bau des Rathauses gegen Ende des Mittelalters erhalten. Als zentraler, historischer Kern mit Marktfunktion und Rathaus sowie als Teil der ursprünglichen Stadtanlage hat der Platz hohen stadtgeschichtlichen und stadtgestalterischen Wert. (a) Brunnen auf dem Marktplatz: Vierröhriger Brunnen mit achteckigem Brunnentrog (acht gusseisernen Platten mit dem Wappen der Stadt Besigheim). Lebensgroße steinerne Brunnenfigur (Ritterfigur mit Schild) als Schildhalter mit Wappen der Markgrafschaft Baden (Schrägbalken für die Markgrafschaft Baden, Rauten für die Grafschaft Sponheim). Brunnenfigur aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts, heutige Figur Nachbildung von 1976.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Freiflächen- bzw. Gartenelemente • Schmuckbrunnen
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	*keine Angaben*
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*